

Dr. Heribert Koziol
36, chemin de Belle-Cour
CH-1213 ONEX / Genève
Schweiz

16.05.2009

Bundesminister Dr. Johannes HAHN
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
A-1010 Wien

Betrifft: Austritt Österreichs aus dem CERN,
Offener Brief eines pensionierten CERN-Österreichers

Sehr geehrter Herr Bundesminister !

Die Mitteilung Ihres Beschlusses, den Austritt Österreichs aus dem CERN zum 31.12.2010 einzuleiten, habe ich mit grosser Bestürzung vernommen. Dies umso mehr, als ich einer jener vielen Physiker bin, die sich jahrzehntelang neben ihrer beruflichen Arbeit für gute Beziehungen zwischen Österreich und dem CERN intensiv eingesetzt haben, wie auch für die Nutzung des CERN durch Österreich, in wissenschaftlicher, technologischer und wirtschaftlicher Hinsicht.

Durch die so positive Haltung auf Minister-Ebene, sowie die Zusammenarbeit mit entgegenkommenden Ministerien, Behörden und Instituten, war unser Einsatz erfolgreich und hat Österreich erheblichen Nutzen gebracht. Nun sehe ich diese jahrzehntelangen Bemühungen und den Gewinn für Österreich mit einem Schlag in Gefahr verloren zu gehen.

Sehr befremdet hat mich die Geheimhaltung des Austrittsplanes bis zum Tag der Verkündigung, wodurch selbst die direkt betroffenen Personen und Institutionen von einer sachlichen und demokratischen Entscheidungsbildung ausgeschlossen waren.

Angesichts Ihrer so positiven öffentlichen Aussagen über den CERN, die Hochenergiephysik und das HEPHY-Institut der Akademie, habe ich den Eindruck, dass Sie, sehr geehrter Herr Bundesminister, kein CERN-Gegner sind. Hingegen vermute ich stark, dass Sie sehr schlecht informiert und beraten wurden, sowohl was die Motivation für den Austritt betrifft, wie auch die Konsequenzen. Aber durch die erwähnte Geheimhaltung waren Sie von aller äusseren Beratung abgeschnitten und nur auf die ministeriumsinterne angewiesen.

Sie haben mehrmals angedeutet, dass die Türe noch einen Spalt offen wäre und das Austrittsverfahren abgebrochen werden könnte. Ich appelliere an Sie, die weltweiten Reaktionen auf die Absicht des Austrittes aus dem CERN als externe Beratung aufzunehmen und die Türe zu einem Verbleib Österreichs als Mitgliedsland des CERN weit zu öffnen. So eine einsichtsvolle Absichtsänderung würde Ihnen sicherlich hoch angerechnet.

Hochachtungsvoll,

Dr. Heribert Koziol